



Vomisal®

Gebrauchsinformation

Pharmazeutischer Unternehmer
Dr. Assmann Veterinärspécialitäten GmbH
Kehler Str. 7 · 76437 Rastatt

Mitvertreiber und Hersteller
Biokanol Pharma GmbH
Kehler Str. 7 · 76437 Rastatt

WERAVET 5 Vomisal

Flüssige Verdünnung zur Injektion

für Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze

Psychotria ipecacuanha C 30

Homöopathisches Arzneimittel für Tiere

Zusammensetzung

1 Ampulle zu 2 ml (2010,1 mg) enthält:

Wirkstoff:

Psychotria ipecacuanha Dil. C 30 199,1 mg

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete entsprechen dem veterinär-homöopathischen Arzneimittelbild, dazu gehören:

- Bronchitis und Erkrankungen der oberen Luftwege mit Bronchitis
- Hyperemesis (sehr starkes Erbrechen)
- Erbrechen und Durchfall bei Hunden

Gegenanzeigen

Keine bekannt

Nebenwirkungen

Keine bekannt

Hinweis:

Bei der Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Zieltierarten

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze

Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet:

Pferd	3-4 ml
Rind	3-4 ml
Schwein	2-3 ml
Schaf	2-3 ml
Ziege	2-3 ml
Hund	1-3 ml
Katze	1-3 ml

Art der Anwendung

Zur subcutanen Injektion

Dauer der Anwendung

Bei akuten Zuständen sollte die Injektion nach 1 – 2 Tagen wiederholt werden, ansonsten erfolgt die Wiederholung nach 4 – 8 Tagen.

Die Verabreichung des Medikamentes sollte nicht länger erfolgen als bis zur vollständigen Heilung des Tieres: Ein homöopathisches Arzneimittel ist bei gesunden Tieren dazu geeignet ein dem Arzneimittelbild entsprechendes Krankheitsbild (Symptomatik) auszulösen.



Wartezeit

Pferd, Rind, Schaf, Ziege, Schwein:	essbare Gewebe: 0 Tage
Pferd, Rind, Schaf, Ziege:	Milch: 0 Tage

Besondere Lagerungshinweise

Nicht über 25°C lagern.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!

Nach Anbruch sofort verbrauchen.

Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Besondere Warnhinweise**Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung**

Eine Injektion dieses Arzneimittels sollte nur von Tierärzten oder von Personen durchgeführt werden, die die jeweilige Injektionstechnik sicher beherrschen.

Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne tierärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Tierarzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel.

Bei hohem Fieber oder Fieber, das länger als 3 Tage bestehen bleibt, bei eitrigem oder blutigem Auswurf, bei Erbrechen und Durchfällen, die länger als 2 Tage dauern oder mit Blutbeimengungen oder Schwarzfärbungen einhergehen, sowie bei anhaltenden, unklaren, periodisch oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie den Tierarzt aufsuchen, da es sich um eine Erkrankung handeln kann, die einer ärztlichen Diagnose bedarf. Beim Krankheitsbild „Bronchitis“ ist vom Tierarzt über die Notwendigkeit einer antibiotischen Behandlung zu entscheiden.

Die Anwendung von WERAVET 5 Vomisal sollte unter Berücksichtigung des homöopathischen „Simile-Prinzips“ erfolgen. Dazu ist die Konsultation eines Tierarztes zur Ermittlung des Krankheitsbildes (homöopathische Anamnese) anzuraten.

Bei folgenden Erkrankungen darf WERAVET 5 Vomisal nur zur unterstützenden Behandlung angewendet werden:

- Mangelzustände infolge verminderter Aufnahme lebensnotwendiger Nährstoffe
- Erkrankungen, die einer chirurgischen Behandlung bedürfen (z.B. mechanischer Ileus)

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung von nicht verwendeten Arzneimitteln oder sonstige besondere Vorsichtsmaßnahmen, um Gefahren für die Umwelt zu vermeiden
Entfällt

Anwendung während Trächtigkeit und Laktation

Zur Anwendungssicherheit von WERAVET 5 Vomisal während der Trächtigkeit und der Laktation liegen keine Untersuchungsergebnisse vor.

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder Mitteln, soweit sie die Wirkung des Arzneimittels beeinflussen können

Die gleichzeitige Gabe eines unverträglichen Arzneimittels, welches die Wirkung von WERAVET 5 Vomisal aufheben könnte, ist zu vermeiden. Fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

Stand der Information

März 2010

Weitere Angaben

Originalpackung mit 10 Ampullen und 40 Ampullen mit 2 ml flüssiger Verdünnung zur Injektion

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6158008.00.00

**Biokanol Pharma GmbH**

Kehler Straße 7 · 76437 Rastatt
Tel.: 07222-78679-0 · Fax: 07222-78679-9
www.biokanol.de · info@biokanol.de